

Datum	Drucksache Nr.:
21.04.2022	XI/56-2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	09.01.2023	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen	25.01.2023	(kein Text vorhanden)
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2023	
Stadtverordnetenversammlung	06.02.2023	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen	08.03.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2023	
Stadtverordnetenversammlung	27.03.2023	

Anpassung der Betreuungsentgelte der betreuten Grundschulen Usingen Außerplanmäßige Ausgabe betreute Grundschulen Usingen für 2022

Beschlussvorschlag:

Die Anpassung der Betreuungsentgelte der betreuten Grundschulen Usingen zum 01.08.2023 wird beschlossen.

Diese ändern sich wie folgt:

07.30-13.30 von mtl. € 40,- auf mtl. € 60,-

07.30-14.00 von mtl. € 45,- auf mtl. € 65,-

07.30-15.00 von mtl. € 100,- auf mtl. € 140,-

07.30-17.00 von mtl. € 140,- auf mtl. € 190,-

In den Folgejahren wird eine jährliche Steigerung analog der prozentualen Erhöhung der Kindertagesstätten vorgenommen.

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. € 97.277,39 für das HHJ 2022 wird gem. §100 HGO genehmigt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushaltes.

Sachdarstellung:

Anpassung der Betreuungsentgelte der betreuten Grundschulen Usingen

Die Umstrukturierung der KIT GmbH des Hochtaunuskreises hat zu erheblichen Kostensteigerungen geführt. So wurde in 2021 eine Geschäftsstelle eingerichtet. Dadurch wurde der Betrieb der KIT GmbH nicht mehr durch den Hochtaunuskreis „mitorganisiert“, sondern mit eigenem Personal organisiert.

Für die rund 700 MitarbeiterInnen wurden 9,5 Vollzeitstellen geschaffen. Seit April 2021 gibt es eine hauptamtliche Geschäftsführung. Durch den in 2020 gegründeten Betriebsrat wurden alle MitarbeiterInnen analog des TVÖD eingruppiert.

Insgesamt entstanden Kostensteigerungen, nur für den geschaffenen Overhead, von € 141.000 in 2019 auf € 181.000 in 2020 auf € 496.000 in 2021 und € 683.000 in 2022.

Die Kosten der Schülerbetreuung stiegen im genannten Zeitraum von € 7.840.700 in 2019 auf € 10.401.300 in 2022.

Diese Änderungen und die damit verbundenen Kostensteigerungen wurden weder der Stadt Usingen, noch anderen Kommunen im Hochtaunuskreis mitgeteilt. Erfahren haben wir diese Entwicklung durch eine Nachzahlung in 2022 für die betreuten Grundschulen Usingen und Eschbach von insgesamt € 97.277,39.

Darüber hinaus ist bereits jetzt für 2023 eine weitere Kostensteigerung von rund 20% angekündigt. Auf dieser Grundlage ist aus Sicht der Verwaltung eine Anpassung der Kostenbeiträge für Eltern unumgänglich. Die letzte Erhöhung der Kostenbeiträge erfolgte in 2012 und liegt nunmehr 10 Jahre zurück.

Aus diesem Grunde wurden Vergleichszahlen anderer Kommunen im HTK ermittelt, um die Höhe der Elternbeiträge zu ermitteln. Vorab muss gesagt werden, dass die Schulen, die am „Pakt für den Nachmittag“ teilnehmen weitaus geringere Kosten haben, da hier die Landesförderungen entsprechend höher ausfallen.

Außerdem stehen alle anderen Kommunen ebenso vor der Erhöhung der Beiträge, haben hierzu aber noch keine konkreten Planungen. Lediglich Grävenwiesbach plant eine zeitnahe Anpassung. Neu-Anspach plant eine Erhöhung, analog der prozentualen Steigerung im Kindertagesstätten Bereich.

Im Vergleich zu anderen Kommunen (siehe Tabelle) sind die Kostenbeiträge der Stadt Usingen am niedrigsten. Lediglich bei der 07:30-17:00 Uhr Betreuung sind zwei Kommunen günstiger.

Betreuungsmodul	Usingen	Glashütten	Grävenwiesbach	Grävenwiesbach-Neu	Weilrod	Neu-Anspach	Schmitten	Königstein
07:30-13:30	40,00 €		48,00 €	75,00 €	40,00 €	52,00 €	45,00 €	50,00 €
07:30-14:00	45,00 €	96,00 €						80,00 €
07:30-15:00	100,00 €	140,00 €				115,00 €		165,00 €
07:30-15:30			174,00 €	187,00 €				
07:30-16:00		165,00 €					165,00 €	140,00 €
07:30-17:00	140,00 €		186,00 €	201,00 €	130,00 €	138,00 €		190,00 €

Basierend auf diesem Vergleich und der erheblichen Kostensteigerungen für die Stadt Usingen auch im kommenden Jahr, wird vorgeschlagen, die Kostenbeiträge wie folgt anzupassen:

07.30-13.30 von mtl. € 40,- auf mtl. € 60,-

07.30-14.00 von mtl. € 45,- auf mtl. € 65,-

07.30-15.00 von mtl. € 100,- auf mtl. € 140,-

07.30-17.00 von mtl. € 140,- auf mtl. € 190,-

Darüber hinaus sollte, analog zu den Kindertagesstätten, eine jährliche Anpassung der Kostenbeiträge im Umfang der Lebenshaltungskosten und der Steigerungen im Tarif der Beschäftigten erfolgen.

Außerplanmäßige Ausgabe betreute Grundschule:

Im Zuge der Erweiterung der betreuten Grundschule der Astrid-Lindgren-Schule um eine Gruppe im Jahr 2020 waren die dafür notwendigen Mittel nicht im Doppelhaushalt 2021 vorgesehen. Aus

diesem Grunde wurde Seitens der Stadt Usingen vorsorglich die Abschlagszahlung in 2021 entsprechend erhöht, um eine mögliche Nachzahlung zu vermeiden. (siehe XI/164-2021)
Die nun in 2022 für 2021 in Rechnung gestellte Abrechnung sieht dennoch eine Nachzahlung in Höhe von € 97.277,39 vor. Die Gründe sind neben der Erweiterung um eine Gruppe analog der Begründung für die „Anpassung der Betreuungsentgelte der betreuten Grundschulen Usingen“.

Somit beläuft sich der Gesamtzuschuss der Stadt Usingen für beide betreuten Grundschulen auf insgesamt € 370.277,39 für das Jahr 2021.

Die Gesamtkosten der betreuten Grundschulen belaufen sich auf € 580.488,07 vor Abzug der Einnahmen von Eltern in Höhe von € 202.541,30 und Landeszuschüssen in Höhe von € 7.669,38.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Sebastian Knull
Leitung Kämmerei

Steffen Wernard
Bürgermeister

Reiner Greve
Amtsleitung Kultur und
Soziales

Reiner Greve
Sachbearbeitung

Anlage(n):

(1) Darstellung Kostenentwicklung OVH und Schülerbetreuung